

Der Weg in die M-Klasse

Für SchülerInnen der 6. Klasse der Mittelschule gibt es **drei Wege** in die M7-Klasse:

➤ **Zwischenzeugnis der 6. Klasse**

bei einer Durchschnittsnote von **2,66** oder besser im Zwischenzeugnis der 6. Jahrgangsstufe aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

➤ **Jahreszeugnis der 6. Klasse**

bei einer Durchschnittsnote von **2,66** oder besser im Jahreszeugnis der 6. Jahrgangsstufe aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

➤ **Aufnahmeprüfung**

SchülerInnen, die im Jahreszeugnis nicht den direkten Zugang zum Mittlere-Reife-Zug über den Notendurchschnitt nachweisen können, haben die Möglichkeit, sich in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch einer Aufnahmeprüfung zu unterziehen. Sie ist nur in den Fächern abzulegen, in denen nicht die Note 2 oder besser erreicht wurde. Sobald der notwendige Notendurchschnitt und damit der Zugang zum M-Zug erreicht wurde, ist eine weitere Prüfungsteilnahme nicht mehr erforderlich.

Die M-Klassen sind auch **offen für einen späteren Einstieg**. Ein Übertritt ist auch **in die M8 und in die M9** möglich. Die Eintrittsvoraussetzung in die nächst höhere Jahrgangsstufe der M-Klasse ist hier jedoch eine Durchschnittsnote von **2,33** im Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis der 7. bzw. 8. Jahrgangsstufe aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Ein Übertritt mit schlechterem Notenschnitt ist ebenfalls mit bestandener Aufnahmeprüfung in den Sommerferien an einer Schule im Landkreis möglich.

Für einen **Späteinstieg in die M10** muss die Durchschnittsnote der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch im Quali-Zeugnis mindestens **2,33** sein.

Bei schlechterem Notenschnitt findet für den Einstieg in die M10 nach dem Quali eine zentrale Aufnahmeprüfung an einer Schule im Landkreis in der letzten Schulwoche statt.

Die Aufnahmeprüfung regelt nur die Aufnahme für SchülerInnen der Mittelschule in den M-Zug und nicht von externen Bewerbern.

Vorrückungsbestimmungen

Die Erlaubnis zum Vorrücken in die nächsthöhere Klasse des Mittlere-Reife-Zuges der Jahrgangsstufen 7 bis 10 kann im Jahreszeugnis nicht gewährt werden bei Gesamtnote 6 in einem Vorrückungsfach, Gesamtnote 5 in zwei Vorrückungsfächern oder Gesamtnote 6 in Deutsch (keine Notenausgleich möglich).

Vorrückungsfächer sind alle Fächer mit Ausnahme des Faches Sport.

Jedoch kann **Notenausgleich** gewährt werden, wenn der Schüler in einem Vorrückungsfach die Note 1 oder in zwei Vorrückungsfächern die Note 2 oder in drei Vorrückungsfächern die Note 3 erreicht hat.

In besonderen Fällen kann auch ein **Vorrücken auf Probe** in die nächste Jahrgangsstufe gestattet werden.

Qualifizierender Abschluss der Mittelschule

Die Schülerinnen und Schüler der M9 haben wie alle Schüler im 9. Jahrgang der Mittelschule die Möglichkeit, **freiwillig** auch den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule zu erwerben.

Sie sind dazu aber nicht verpflichtet.

Ein Wechsel in einen Ausbildungsberuf ist somit am Ende des 9. Jahrgangs, wie für alle anderen Schüler der Mittelschule, weiterhin möglich. Wurde der Quali mit dem Fach Deutsch als Zweitsprache erworben, so wird in einem Aufnahmegespräch geprüft, ob das bisherige Leistungsverhalten Aussicht hat, im Fach Deutsch den Anforderungen der 10. Klasse zu entsprechen.

Mittlerer Schulabschluss

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 erreichen die Schüler den mittleren Schulabschluss durch das Bestehen einer zentralen Abschlussprüfung.

Der mittlere Schulabschluss an der Mittelschule ist mit dem Realschulabschluss **gleichwertig** und verleiht die gleichen Berechtigungen, weist aber einen höheren **Praxis- und Berufsbezug** auf.

Weitere Wege

- ◆ Die Schülerinnen und Schüler gehen mit dem mittleren Schulabschluss entweder in eine **berufliche Ausbildung** (später Berufsoberschule, Studium, Meister, u.a.) oder
- ◆ besuchen eine **weiterführende Schule** (Fachoberschule, später Fachhochschule, Fachakademie u.a.).

Anmeldung

Interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler melden sich

bis Mitte März

bei der jeweiligen Schulleitung für den Besuch der M-Klasse an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den **Schulleitungen** oder den **Beratungslehrern** der beiden Mittelschulen, **Frau Schmid und Herrn Derk**.

Anschriften:

Maria-Caspar-Filser Schule

Kirchenstraße 40

83098 Brannenburg

Tel.: 08034 2785 Fax: 08034 4281

E-Mail: mcf@vsbrannenburg.de

Grund- und Mittelschule Kiefersfelden

Dorfstraße 23 - 25

83088 Kiefersfelden

Tel.: 08033 8887 Fax: 08033 5250

E-Mail: sekretariat@vs-kiefersfelden.de

Informationen im Internet

/

Mittelschulverbund Oberes Inntal MS Brannenburg / MS Kiefersfelden

Informationen für Eltern

Im Inntal besteht an den Mittelschulen Brannenburg und Kiefersfelden die Möglichkeit, über den Mittlere-Reife-Zug (M-Klasse) von der 7. Jahrgangsstufe bis zur 10. Jahrgangsstufe den mittleren Schulabschluss zu erreichen.

Dabei besuchen die Kinder die Klassen M7 und M8 in Kiefersfelden, die Klassen M9 und M10 in Brannenburg.

Mittlerer Schulabschluss

Sieben überzeugende Argumente:

1. Klassenlehrerprinzip
2. Wohnortnahe Schule ohne Wechsel in eine andere Schulart
3. Eigener Lehrplan mit erhöhtem Anforderungsniveau
4. Hoher Praxisbezug
5. Umfangreiche Berufsorientierung
6. Möglichkeit der Teilnahme am qualifizierenden Mittelschulabschluss unter besten Voraussetzungen
7. Problemlose Rückkehr in die Regelklasse bei Schwierigkeiten

Unterricht in den M-Klassen

- ◆ **Die Fächer der MS und die Anzahl der Unterrichtsstunden gelten auch in den M-Klassen.**
- ◆ **Für die M-Klassen gilt ein eigener Lehrplan.**
- ◆ **Das Anforderungsniveau orientiert sich am mittleren Schulabschluss und ist deutlich höher als in den Regelklassen der Mittelschule:**
 - Die Lerninhalte werden vertieft behandelt und ausgeweitet.
 - Die Schüler werden zu einem höheren Grad der Beherrschung der Lernziele geführt.
 - Höherer Grad der Selbstständigkeit der Schüler erforderlich
 - Komplexere Aufgabenstellungen
 - Höheres Arbeitstempo